

„Nacht der Wissenschaft“ geht in die zehnte Runde

Birkenfeld. Die Hochschule am Umwelt-Campus Birkenfeld lädt für Mittwoch, 20. November, ab 18 Uhr zur zehnten Nacht der Wissenschaft in das Kommunikationsgebäude ein. In Kurzvorträgen werden Professoren aus ihren aktuellen Forschungsthemen berichten. Außerdem warten Höhepunkte wie die musikalische Unterstützung durch die Professorenband und ein Rückblick auf die vergangenen Nächte der Wissenschaft auf die Gäste. Das abschließende „Get Together“ ab 20.30 Uhr bietet den Gästen die Gelegenheit, sich mit den Referenten über die Vorträge auszutauschen. Während der Veranstaltung bietet der Verein Kids am Campus eine Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren an. Die Veranstaltung ist öffentlich. *gia*

www.umwelt-campus.de/ndw

Anzeige

Heute im Saar.amateur!

Top-Spiel der Woche: SV Hasborn – VfL Primstal

KARLSBERG LIGA SAARLAND

Mit Spielereinkritik und Tippspiel

sam Saar.amateur

Kunststücke und Köstlichkeiten

Das Alexander-Kunz-Theatre lud die Lebenshilfe zur Vorpremiere ein

Das Alexander-Kunz-Theatre startete vor wenigen Tagen in die neue Spielzeit. Kurz davor waren die Lebenshilfe-Kreisverbände Merzig-Wadern und St. Wendel im Saarbrücker Spiegelpalais zur Vorpremiere eingeladen.

Saarbrücken/St. Wendel. „Es war traumhaft schön. Uns hat es wahnsinnig viel Spaß gemacht. Herzlichen Dank an Anke und Alexander Kunz und ihr Team“, Lebenshilfe-Geschäftsführer Hermann Scharf war nach der Vorpremiere des „Alexander Kunz Theatre“ im Saarbrücker Spiegelpalais sichtlich gerührt. Schon zum dritten Mal hatte Kunz die Lebenshilfe St. Wendel und Merzig-Wadern zur Vorpremiere seines „Theatre“ eingeladen. Mehr als 250 behinderte Menschen und deren Betreuer erlebten vier Stunden voller Akrobatik, Comedy und Zauberei und durften ein Vier-Gänge-Menü aus der Sterneküche genießen. Kunz: „Auch für uns war es eine besondere Veranstaltung. Ein toller Abend mit tollen Gästen, die für eine tolle Atmosphäre gesorgt haben.“

Moderator Mr. PP, ein langer, schlaksiger Kerl mit halblanger Hose und dünnen Beinchen, stolzierte auf die Bühne und stellte die Frage aller Fragen: „Haben Sie Appetit?“ Aus mehr als 200 Kehlen folgte sofort die lautstarke Antwort „jooohh“. Das Eis war gebrochen, die Stimmung bestens. Sportakrobat Encho Keryazov machte den Anfang. Mit schier unerschöpflicher Kraft stemmte er sich auf Stangen und Klötzen immer höher unter die Kuppel des Spiegelpalais.



Gruppenbild mit den Stars des Theatre. In der Bildmitte von links: Hermann Scharf, Alexander Kunz, Sabrina, Deidra Jones, Anke Kunz und Peter Schön. FOTOS: GOG

Später sorgte Dustin Nicolodi alias Copperlin für Lacher: Er zauberte, jonglierte und entwickelte einen ungewöhnlichen Appetit: Genüßlich verspeiste er eine 50 Zentimeter lange Luftballonschlange, die zur allgemeinen Überraschung rasend schnell den Verdauungsweg durchlief und nach wenigen Sekunden voll aufgeblasen zwischen Copperlins Hinterbacken wieder auftauchte.

Timothy Trust und seine Helferlin Diamond setzten noch einen drauf. Diamond saß mit verbundenen Augen auf der Bühne und erkannte viele Gegenstände, die Timothy sich von den Gästen zeigen ließ: Die Kreditnummer des Merziger

Bürgermeisters Manfred Horf stellte sich dabei ebenso wenig als Problem heraus, wie die „ganz besonderen“ Tabletten des Hermann Scharf. Kevin war derweil von den hochgewachsenen Revuegirls begeistert: „Es ist klasse, die Mäd gefalle mir am besche, weil se gudd danse könne.“ Etwas leiser fügt er hinzu: „Unn aach gudd aussiehn“. Vier Stunden mit Unterhaltung und köstlichen Speisen gingen allzu schnell zu Ende. Hermann Scharf resümierte kurz: „Als Hobbykoch und Profi-Esser darf ich sagen: Es war gigantisch.“ *red*

www.kunz-theatre.de



Die mehrfachen Welt- und Europameister der Kraftakrobaten Shcherbak & Popov begeistern im Spiegelpalais.

TERMINE

SITZERATH

Frauen gestalten Elisabethentag

Die katholische Frauengemeinschaft Sitzersath lädt alle Mitglieder zum Elisabethentag am Mittwoch, 20. November, in die Benkelberghalle ein. Das Programm beginnt um 16.30 Uhr mit einem Gottesdienst, der von Pastor Hans Leininger geleitet wird. Beate Leonhard-Kaul stellt ihre Arbeit beim Kinderhospiz Saar vor. Außerdem stehen der Bericht der Kassenprüferinnen, Theaterspiele und Gesang auf dem Programm. *red*

ST. WENDEL

Jugendlichen winken Ferien in Spanien

Das Jugendrotkreuz des DRK-Kreisverbands St. Wendel bietet Jugendlichen in den Sommerferien 2014 eine Ferienfreizeit an der Costa Brava in Spanien an. Im Preis von 452 Euro sind die Busfahrt, die Übernachtung im Hotel mit Halbpension sowie Ausflüge nach Barcelona und in einen Wasserpark enthalten. Die Jugendlichen werden von einem erfahrenen Team betreut. Reisezeitraum ist vom 10. bis 17. August. *gia*

Anmeldungen: Tel. (0 68 51) 93 96 80.

GRONIG

Fußballclub feiert seine Helfer

Der FC Gronig veranstaltet am Samstag, 23. November, ein Helferfest. Das Fest im Sportheim des FC Gronig beginnt um 19.30 Uhr. *se*

Anmeldungen: Oliver Wilhelm, Telefon (0 68 54) 9 08 99 64 oder Jochen Müller, Telefon (0 68 54) 7 67 80.

NONNWEILER

Sozialdienst bietet Sprechstunden an

Der SKFM-Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer im Kreis St. Wendel bietet am Mittwoch, 20. November, zwischen 10 und 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Nonnweiler eine Sprechstunde an. Rafael Mrugalla informiert über Möglichkeiten der Versorgung und berät in Betreuungsangelegenheiten. *red*

Infos: Tel. (0 68 51) 8 67 12 oder Tel. (0 68 73) 6 60 73.

THELEY

Vortrag im Schaumburg-Bad

Einen Vortrag zum Thema „Der Mensch auf der Suche nach dem Sinn – in Anlehnung an Viktor Frankls Logotherapie“ wird Gert Dubitscher aus Theley am Mittwoch, 20. November, um 19 Uhr im Tablinium am Erlebnisbad Schaumburg präsentieren. Der Eintritt ist frei. *gia*

ROSCBERG

Vereinsvertreter legen Veranstaltungplan fest

Roschbergs Ortsvorsteher Norbert Jung lädt die Vertreter der örtlichen Vereine zu einer Besprechung am Mittwoch, 20. November, ein. Es geht vorrangig um den Nikolausmarkt der Vereinigungsgemeinschaft und um den Terminkalender 2014. Die Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus beginnt um 19.30 Uhr. *se*

PRODUKTION DIESER SEITE: HANNELORE HEMPEL, MCG, EVELYN SCHNEIDER

Walhauser Köhler spenden für Kinder-Hospizdienst Saar

Walhausen. Mit einem Helferabend in der vollbesetzten Köhlerhalle beendete die Arbeitsgemeinschaft Walhauser Vereine das Köhlerjahr. 180 Besucher waren gekommen. Die weiteste Anreise hatte der Helfer Hans Funk aus Langenbach bei Freising/München. Bei mehreren hundert Fotos erinnerte man sich immer wieder an die schönen Stunden am Meiler. Dass die AG Walhauser Vereine nicht nur feiern kann,

wurde an diesem Abend deutlich, in dem durch den Vorsitzenden der AG, Helmut Thieme, an den Kinder-Hospizdienst-Saar ein Spendenscheck über 1000 Euro übergeben wurde. Der Spendenscheck wurde von der Mitarbeiterin des Hospizdienstes und Köhlerfrau Beate Leonhard-Kaul entgegengenommen. Damit wird die Betreuung von vielen Familien mit schwerkranken Kindern unterstützt. *red*

Hobbykunst in der Liebenburghalle

60 Aussteller bieten am Wochenende ihre Handwerks-Erzeugnisse an

Namborn. Wer sich am kommenden Wochenende, 23. und 24. November, bereits auf die Suche nach einem Weihnachtsgeschenk macht, der wird wahrscheinlich in der Namborner Liebenburghalle in Eisweiler fündig. Dafür wollen jedenfalls die Hobbyfreunde Liebenburg mit ihrer 26. Kunst- und Hobbyausstellung sorgen. „Wer alles sehen will, der muss schon etwas Zeit mitbringen“, empfiehlt der Vorsitzende

der Hobbyfreunde, Paul Gerhard Born. Er erwartet knapp 60 Aussteller aus dem Saarland und angrenzenden Regionen mit einem breiten Angebot. Sie wollen zeigen, was sie gefertigt, gebastelt, gemalt oder gestaltet haben. Im großen Schaufenster der Kreativen sind unter anderem zu sehen: Malereien verschiedener Richtungen und Techniken, Mineralien, Schmuck, Keramik und Tonarbeiten, Holzschnitzereien, Tif-

fany, Filzen, Kalligraphie, Floristik, Eucastik und vor allem viel Weihnachtliches. „Wir bemühen uns immer wieder, neue Produkte vorzustellen“, sagt Born. Diesmal ist es ein Glasbläser, der den kleinsten Elefanten der Welt in Glas herstellt. *se*

Die Ausstellung ist am Samstag von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: ein Euro.

Markus Tröster übernimmt das THW-Kommando

Helmut Engelhard beim Kameradschaftsabend des Ortsverbandes St. Wendel für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt

St. Wendel/Bliesen. Der THW Ortsverband St. Wendel hat sich zu einem Kameradschaftsabend in das Gemeindezentrum nach Bliesen eingeladen. Der neue Ortsbeauftragte Markus Tröster leitete seine Begrüßung mit einem Gedicht von Wilhelm Busch ein: „Willst du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben! Willst du nicht zu früh ins Grab, lehne jedes Amt gleich ab!“



Hans-Jürgen Lang (links) präsentiert die Geehrten. FOTO: MOHR

Ganz im Gegensatz dazu stünde die Arbeit des THW Orts-

verbandes St. Wendel, so Tröster weiter. Er unterstrich das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder in den sechs Einsätzen, zu denen das THW in diesem Jahr bis dato alarmiert worden sei. Darunter beispielsweise der zweiwöchige Einsatz in einem Flüchtlingscamp in Jordanien zum Aufbau der Infrastruktur oder der Einsatz der THW-Helfer beim Hochwasser im Osten von Deutschland. Rund 60 Einsatzkräfte unterstützten darüber hinaus die Einsätze der Feuerwehr bei den unterschiedlichsten Szenarien. Tröster hob hervor, dass die THW-Jugend beim Landesjugendwettkampf in Friedrichsthal den dritten

Platz belegte. Nach dem Dank an die Helfer für die geleistete Arbeit, dankte Markus Tröster ganz besonders seinem Vorgänger im Amt, Hans-Jürgen Lang, für 15 Jahre vorbildlichen Einsatz als Ortsbeauftragter mit einer Urkunde und ernannte ihn zum Ehren-Ortsverbandsbeauftragten. Weiterhin wurden THW-Mitglieder für zehnjährige, 30-jährige und 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Ein halbes Jahrhundert THW

Helmut Engelhard erfuhre für 50 Jahre Mitgliedschaft eine besondere Ehrung durch THW-Geschäftsführer Sebastian Hohmann. Seit 1995 trägt der Jubilar den Ehrentitel „Deichgraf“, nachdem er in der Nacht zum 25. Januar die hochwasserbedingte Überflutung der Tiefgarage in St. Wendel maßgeblich mit verhindert hatte. Außerdem ist er immer noch im Zugtrupp tätig und als „Befähigte Person Elektro“ für die Wartung und Pflege der Elektrogeräte zuständig. Der Helfersprecher des Ortsvereins, Daniel Kraß, lei-

ZUR PERSON

Der neue Ortsbeauftragte Markus Tröster ist 23 Jahre alt und wohnt in Urweiler. Er ist bereits seit seinem zehnten Lebensjahr Mitglied beim THW-Ortsverband St. Wendel.



Von 2008 bis 2013 übte er die Funktionen des Jugendbetreuers sowie die des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit aus. Der gelernte Medientechniker engagiert sich außerdem als Leiter im THW-Media-Teams Saarland sowie bei der THW-Jugend Saarland. *red*

tete zusammen mit THW-Geschäftsführer Sebastian Hohmann die Abberufung der ehemaligen Stabsmitglieder und Führungskräfte ein, bevor der neue Stab und die neue Führungsmannschaft eingesetzt wurden. *rym*

AUF EINEN BLICK

Ehrungen für zehn Jahre Mitgliedschaft: Jens Klos; 30 Jahre Mitgliedschaft: Frank Groß, Heiko Mai; 40 Jahre Mitgliedschaft: Wolfgang Jung (in Abwesenheit); 50 Jahre Mitgliedschaft: Helmut Engelhard. Helferzeichen in Gold: Melanie Roth, Marko Schirra. Helferzeichen in Gold mit Kranz: Thomas Spaniol, Sven Kesselring.

Führungskräfte: Markus Tröster (Ortsbeauftragter), Andreas Alfasser (Stellvertreter), Ernst Becker (Ausbildungsbeauftragter), Marc Schmitt (Öffentlichkeitsarbeit), Thomas Klos (Verwaltungsbeauftragter), Frank Groß und Marko Schirra (Jugendbetreuer), Thomas Rebmann (Schirmmeister), Marc Schömann (Koch), Christian Dhum (Gruppenführer I), Martin Klees (Zugführer), Thomas Haßendteufel (Zugtruppführer), Daniel Kraß (Truppführer I), Jens Klos (Zugtruppführer 2), Marion Roth (Truppführer 2), Thomas Rahn und Tobias Schuh (Fachgruppe Räumen). *rym*